

Hobby-Ninjas und menschliche Wasserbälle auf dem Hessestag

aus [Hessestag in Pfungstadt](#)

❤ [Thema folgen](#)



Im Friedenspark in Pfungstadt lassen sich einige außergewöhnliche Sportangebote ausprobieren. Vom kleinen Spaß zwischendurch bis zum echten Belastungstest.

📅 10. Juni 2023 – 12:55 Uhr

🕒 5 min

👤 Sebastian Netz

Pfungstadt. Der Hessestag 2023 in Pfungstadt bietet nicht nur Kultur und Kulinarisches. Etliche Sportvereine und Bewegungsangebote präsentieren sich mit einem vielfältigen Sportprogramm. Im Friedenspark kann sich Jung und Alt auf dem „Festival des Sports“ selbst betätigen und Sportarten einfach mal ausprobieren. Auch wir haben das Angebot getestet und uns eine Kamera auf den Kopf gesetzt. Das Ergebnis der Eindrücke und Erfahrungen bei 30 Grad Celsius war schweißtreibend. Und das eindeutige Highlight: der Ninja-Warrior-Parcours.

Ninja-Warrior-Parcours zieht begeisterte Massen an

Ninja Warrior David Eilenstein zeigt sich zum Ende des Hesses tags begeistert von dem Zulauf, den sein selbstgebauter Parcours ausgelöst hat. „Bis Freitagabend waren rund 3000 Besucher hier. Wahnsinn, teilweise mussten wir den Einlass stoppen“, sagt Eilenstein.

Hier im Video können Sie das Sportprogramm auf dem Hesses tag 2023 in Pfungstadt aus dem eigenen Blickwinkel nachempfinden. Unser Reporter kam bei einem Angebot allerdings an seine Grenzen - und überließ Ninja Warrior David Eilenstein die Kamera.



„Oh, das sieht im Fernsehen so einfach aus.“ Diesen Satz hört David Eilenstein oft in diesen Tagen. In echt wird es dann um einiges mühsamer für jene, die ihm nacheifern wollen, obwohl der Hesses tag-Parcours lediglich eine Mini-Variante des aus der berühmten Fernsehshow bekannten Parcours ist. Auch der Sportreporter kommt an die Grenzen seiner Fähigkeiten. Hier trennt sich die Spreu vom Weizen. Die, die mit Leichtigkeit durch den Parcours klettern, springen oder sich von Hindernis zu Hindernis hangeln, sind wirklich fit. Aber trotz der Ernüchterung: Der Ninja-Warrior-Parcours ist ein Ort für viel Spaß.



Die Devise lautet: einfach ausprobieren und machen. Für das letzte Hessentags-Wochenende ist im Parcours ein Wettkampf geplant, daher ist er für die Besucher nicht mehr zugänglich. David Eilenstein verkündet aber, schon lange eine Ninja-Warrior-Halle im Weiterstädter Gewerbegebiet zu planen. Eröffnung für alle, die sich einmal als Ninja ausprobieren wollen: voraussichtlich Anfang Oktober 2023.

Freiluft-Boxstudio im Pfungstädter Friedenspark

Hier geht es nicht um das Ausüben stumpfer Gewalt. Im Freiluft-Boxstudio der Pfungstädter Boxschule Culcay kann jeder testen, was es beim Boxen zu beachten gilt, welche Regeln zu befolgen sind, und wie schweißtreibend dieser Sport wirklich ist. Jack Culcay, früherer Olympionike, Amateur-Weltmeister und Profi-Europameister ist der Bruder von Michael Culcay, der in Pfungstadt die Boxschule leitet. „Eine Minute Seilspringen, eine Minute Pause, eine Minute Sandsäcke, eine Minute Pause, eine Minute in den Ring.“ So schildert der erfahrene Coach die Kurzprogramme für boxwillige Hessentags-Besucher. „Das kommt sehr gut an bei Kindern und auch Eltern.“ Die Erfahrung des Reporters: Hier bekommt man Lust auf mehr und Respekt vor den Sportlern, die sich tatsächlich in den Ring wagen.

Hoch hinaus auf dem Kletterturm



An einem Kletterturm können sich Besucher des Hessentags sportlich ausprobieren. (© Ellen Lewis)

Zugegeben: Für Erwachsene ist die mobile Kletterwand, die an einem Campingbus befestigt im Friedenspark steht, keine allzu große Herausforderung. Vorausgesetzt, man ist schwindelfrei. Auch ungeübte Kletterer können sich hier ausprobieren und den „Gipfel“ erreichen. Für einen Überblick über den Hessentags-Sportpark reicht es aber allemal und so entkommt man an den vollen Besuchertagen dem Trubel für einen kurzen Moment. Für Erwachsene wären fünf bis zehn Meter mehr und ein damit ermöglichter Ausblick über die gesamte Hessentags-Stadt wünschenswert. Für einen schnellen Crashkurs im Klettern reicht das Angebot aber allemal. Und Kinder haben hier durchaus eine echte Herausforderung vor sich und nach sicherem Boden unter den Füßen auch alle ein Lächeln im Gesicht.

Mehr zum Thema

plus Weitere Sportarten Südhessen

Soccercourt für Toleranz und Werte

Betreut wird der Soccercourt während des Hessentags vom Fußballverein Germania Eberstadt. Lisa Siefert, Trainerin der U12, sagt: „Das Angebot wird wirklich gut angenommen, auch an den Tagen ohne Turnier ist immer viel los.“ So bildeten sich auch am Freitag lange Schlangen vor dem Court. Im Verein habe man sich darauf verständigt, dass „jeder einmal fünf Stunden vor Ort ist und hier beaufsichtigt“. Sie selbst habe auch schon mit ihrer Jugendmannschaft auf dem Kleinfeld gespielt, berichtet die 19-Jährige. Bei zwei Spielerinnen sei der Verein sogar für ein mögliches Probetraining aufmerksam geworden. Überhaupt soll das Angebot Lust auf Fußball im Verein machen, so Seifert.

Während des Hessentags gab es auf dem Kleinfeld auch ein von der Landessportjugend organisiertes Fußballturnier. Unter dem Motto „Straßenfußball für Toleranz“ soll Heranwachsenden spielerisch Fairplay und gesellschaftliche Werte nähergebracht werden. Ein Erfolg, wenn man die Historie der Initiative betrachtet.

Mehr zum Thema

„Straßenfußball für Toleranz“ auf Hessentag vermittelt Werte

Aqua Balls – im Wasser, ohne nass zu werden

Bei 30 Grad Celsius würde jeder vermutlich lieber in das große Wasserbecken springen, aber die lange Warteschlange überzeugt: Das muss Spaß machen. Die Aqua Balls genannten Plastikkugeln bieten genug Platz für einen Menschen, die sich damit auf den nassen Untergrund begeben können, ohne nass zu werden. Hier ist Geschicklichkeit und Balance gefragt, um sich stehend (oder zumindest kniend) zu halten. Die Luft in der Plastikkugel ist hitzebedingt stickig. Und die ehrenamtlichen Helfer, die einen an der langen Leine auf dem Wasser halten, haben ihren Spaß daran gefunden, einem das Leben auf dem Wasser schwer zu machen. Die Richtung zu ändern, ist dann gar nicht

mal so leicht. Und dieses Sportangebot ist anstrengender als von außen betrachtet gedacht. Spaßfaktor: zehn von zehn. Schweißfaktor bei diesen sommerlichen Temperaturen: ebenfalls zehn von zehn.



Eine Fülle an Mitmach-Aktionen im sportlichen Bereich bietet der Merck-Fun-Park auf dem Hessentag in Pfungstadt. Unter schattigen Bäumen finden die meisten Aktionen statt. (© Guido Schiek)

Ab auf die Matte und Inklusion im Sport erleben

Neben den großen Publikumsmagneten auf dem „Festival des Sports“ überzeugen auch die „kleinen“ Angebote wie Tischtennis, Judo oder Motorsport zum Schnuppern, Zuschauen oder nur Informieren – alles nur ein kleiner Auszug aus dem dichten Programm, aus dem die Macher immer wieder ein Kernthema herausfiltern: Inklusion. „Vom Rollstuhl-Parcours über das inklusive Sportabzeichen bis hin zu Unihockey für alle: Beim Festival können unterschiedlichste Menschen miteinander in Kontakt kommen und beim Ausprobieren ganz praktisch erfahren, wie Inklusion im Sport gelingen kann“, betont Ellen Lewis, die seit fast einem Jahr für den Sportkreis Darmstadt-Dieburg an der Vorbereitung des Hessentags gearbeitet hat. Rund 30 südhessische Vereine bringen sich in das Festival ein. Ellen Lewis rechnet für den Hessentag allein 4500 freiwillige Helferstunden im Bereich Sport hoch.

Das komplette (Sport-)Programm auf dem Hesseitag 2023 gibt es hier noch einmal zum Nachlesen: www.programm.hesseitag2023.de.



Sebastian Netz

[Startseite](#) > [Sport](#) > [Weitere Sportarten](#) > [Weitere Sportarten Südhessen](#) > [Hobby-Ninjas und n](#)